Erledigt Hilfe bei Sapphire Radeon RX 580 (HDMI und DVI kein Bild)

Beitrag von „gocard“ vom 11. April 2019, 16:41

Hallo liebe Leute,

nachdem ich über einen Monat erfolglos versucht habe, eine Quadro FX 4800 zur Mitarbeit zu überreden, habe ich nun eine Sapphire Pulse Radeon RX 580 8GB gekauft.

Der Bootvorgang wird auch angezeigt, aber endet immer mit einem schwarzem Bildschirm.

Alle Nvidia betreffenden Einträge entfernt.

Keine Nvidia Webdriver.

Frische Installation 10.14.4 (18E226)

WEG und Lilu sind aktuell.

Blackscreen Patch ist aktiv.

SMBios von iMac 16.1 auf MacPro 4.1 geändert.

Inject ATI abgehakt.

Ich bin echt am Ende mit meinem Latein. Was kann bzw. muss ich denn noch einstellen?

Vielleicht erbarmt sich ja jemand, mir zu helfen?

EFI.zip

Vielen Dank schon mal und viele Grüße

Beitrag von „macdesignerin“ vom 11. April 2019, 16:52

Probier mal mit der angefügten config.plist

Beitrag von „gocard“ vom 11. April 2019, 17:31

Vielen Dank

aber jetzt bleibt der Bildschirm gleich dunkel, also auch kein Clover-Auswahlmenü.

Ich überlege gerade, DP>VGA bzw. HDMI>VGA Adapter zu besorgen.

Der Monitor hat nur je 1x DVI und VGA Anschluss.

Vielleicht wird ja auch der DVI-Ausgang nicht erkannt.

Viele Grüße

Beitrag von „macdesignerin“ vom 11. April 2019, 17:48

ich sehe gerade, das das ein 1366 Board ist. Da funktionieren die ACPI-Patches in der Form nicht. Mal sehen ob ich die irgendwie finde.

Auf alle Fälle müssen da die richtigen Einträge rein, damit MacOS die richtigen Treiber zu den richtigen Devices zuordnet. Bei deiner ursprünglichen config.plist war da alles leer.

Beitrag von „gocard“ vom 11. April 2019, 18:17

Danke Dir,

leider weiß ich nicht so recht, wie ich an die Sache rangehen muss.

Also welche Patches benötigt werden und wo man die nötigen Infos zu deren Umsetzung findet.

Ich stochere im wahrsten Sinne des Wortes im Dunkeln

Viele Grüße

gocard

Beitrag von „macdesignerin“ vom 11. April 2019, 18:31

Hallo gocard

ich bin am suchen.

Die ACPI-Patches für Clover sind die eine Variante, eine DSDT wäre die zweite. Das MacOS erwartet deine Grafikkarte auf dem Device GFX0 oder GFX1 (bei deinem SMBios)

Das was beim boot aus deinem Bios ausgelesen wird ist entweder PEGx oder bei einem Xeonboard kann die Device-Bezeichnung auch eine andere sein.

Da der Rechner ja nichts anzeigt kannst du mir ja auch keinen IOReg-Auszug schicken, da würden die Bezeichnungen drin stehen.

Alternativ könntest du ein anderes SMBios ausprobieren (vom iMac 18.3 z.B.).

Beitrag von „DerJKM“ vom 11. April 2019, 18:41

Wenn dann würde ich direkt iMacPro 1,1 bzgl. Encoding wählen.

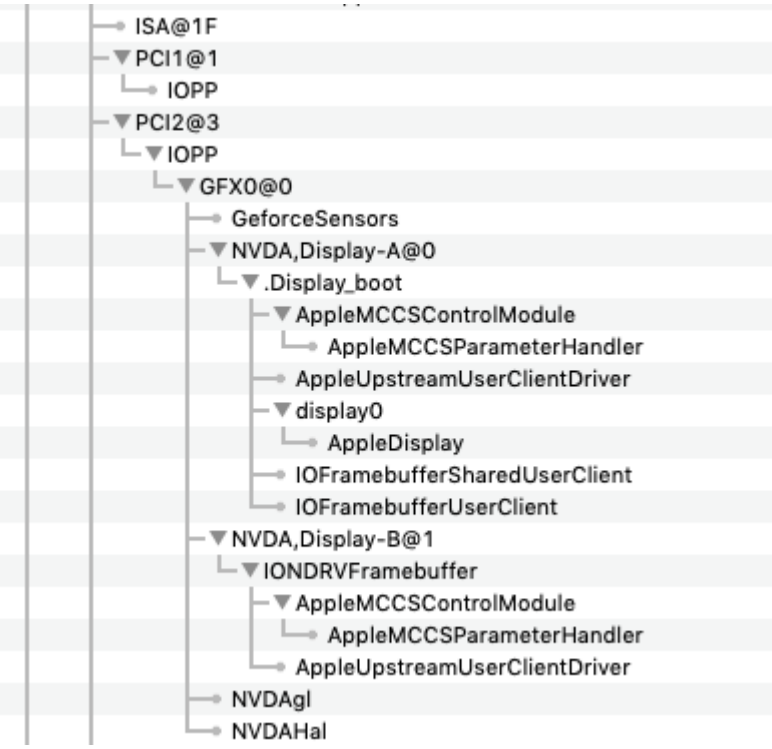
Beitrag von „gocard“ vom 11. April 2019, 19:08

OK Danke,

dann probiere ich als nächstes die Empfehlungen bzgl. des SMBios.

Mit der Nvidia Karte und dem Install-Stick komme ich auf den Schreibtisch.

Und mit Hilfe von IORegistryExplorer konnte ich den Auszug machen.



MacDell’s iMac.zip

Vielleicht hilft das weiter?

Edit:

Die Änderungen des SMBios haben das Problem mit dem Blackscreen leider nicht behoben.

Aber mit SMBios iMac 18.3 (mit der Nvidia Karte, um überhaupt auf den Schreibtisch zu gelangen) konnte ich den Rechner erstmalig vernünftig runterfahren. Bisher ging das nur über den Powerknopf.

Viele Grüße

gocard

Beitrag von „gocard“ vom 13. April 2019, 14:45

Hallo liebe Leute,

ich habe jetzt SMBios Einstellungen von iMac 14 bis 18 durchprobiert.

Da ich ja bei jeder kleinen Änderung erst die Grafikkarte wechseln muss, hat das etwas gedauert. Leider bekomme ich immer einen Blackscreen.

Ich bin echt am Verzweifeln.

Hat vielleicht noch jemand eine Idee, was ich unter Acpi Patches eintragen muss? Ich finde es einfach nicht heraus.

Vielen Dank und viele Grüße

gocard

Beitrag von „macdesignerin“ vom 15. April 2019, 17:03

Hallo

habe mal das komplette DELL-Forum durchforstet. So richtig war da nix zu finden.

Hast du in der Maschine die Möglichkeit 2 Grafikkarten zu stecken. Ich brauch für den ACPI-Patch nämlich einen mit der AMD Karte drin.

Dann könnte man die Devices eintragen.

Probier mal als SM-Bios das iMac14,2.

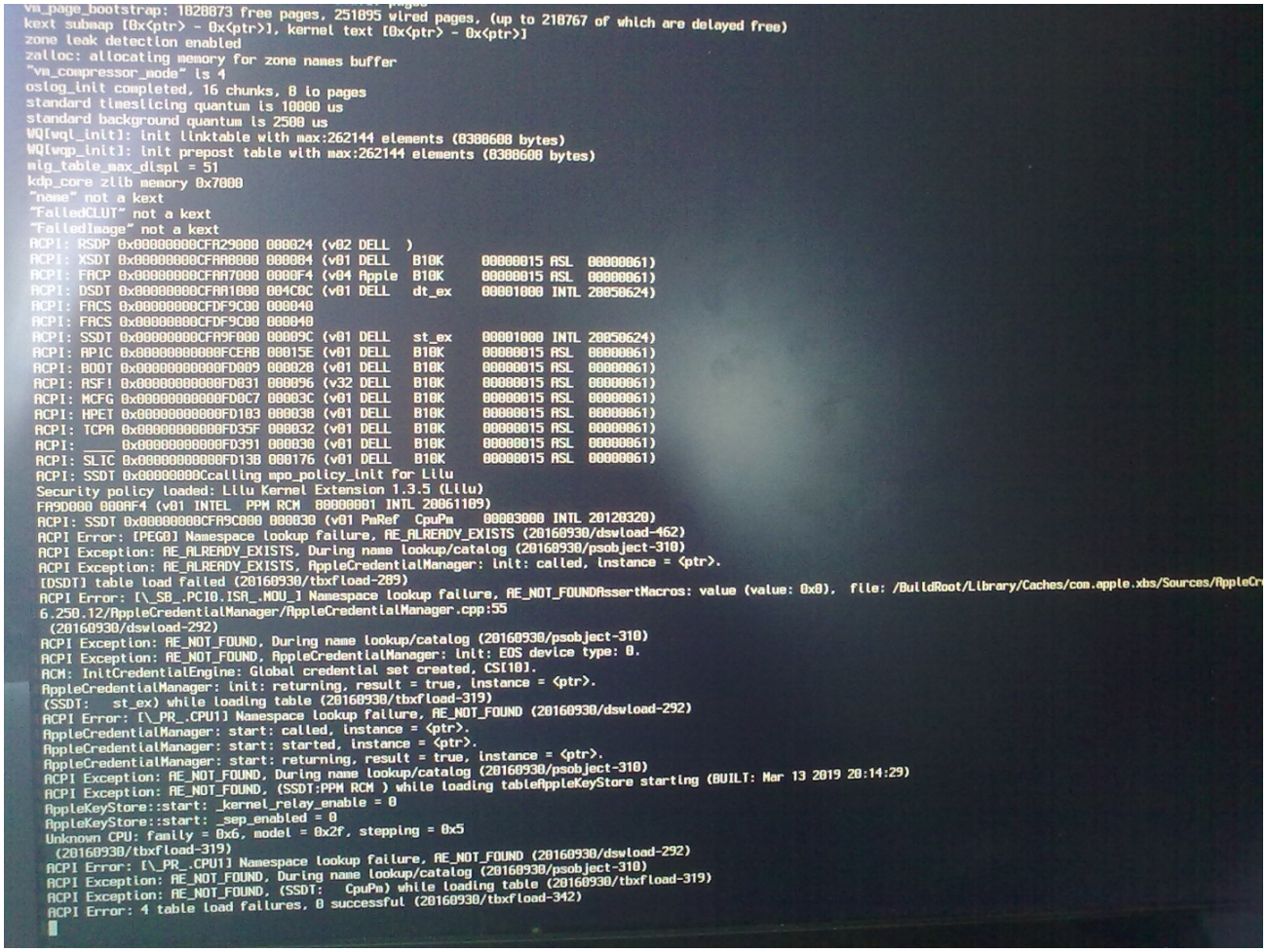
Zumindestens empfehlen das die Leute, die dieses Bord haben.

Beitrag von „gocard“ vom 16. April 2019, 15:20

Vielen Dank für deine Mühen,

Das SM-Bios des iMac14,2 bringt auch nichts.

Die beiden Grafikkarten passen rein, aber der Bootvorgang bricht dann immer an der Stelle ab.



Alternativ konnte ich mit der RX580 im Clover-Bootmenü über F4 eine DSDT erstellen.

DSDT_kopie.aml

Findet man hier vielleicht auch die nötigen Einträge?

Ich teste aber auch noch weiter mit den beiden Karten, das muss ja irgendwie funktionieren.

Edit:

Unter High Sierra funktioniert das mit den beiden Karten.

Und ich konnte somit auch einen IOReg-Auszug machen.

MacDell’s iMac.ioreg.zip

Es werden da auch beide Karten angezeigt.

Viele Grüße

gocard

Beitrag von „gocard“ vom 18. April 2019, 15:49

Hallo,

gestern beim Stammtisch stellte sich heraus, dass die Karte schon erkannt wird.

Es funktionieren halt nur die Display-Ports.

Ich werde mir mal Adapter besorgen und ggf. einen neuen Bildschirm.

Trotzdem würde ich mich natürlich freuen, wenn mit Hilfe eines Patches vielleicht auch die anderen Ausgänge erkannt werden.

Viele Grüße

gocard

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. April 2019, 16:19

AGDP Patch oder Whatevergreen schon getestet?

Beitrag von „gocard“ vom 18. April 2019, 16:33

Hallo,

WEG habe ich rausgeworfen, der ändert nichts.

Der AGDP-Patch ist der Blackscreen-Patch?

Den hatte ich auch schon getestet, hat leider auch nichts gebracht.

Viele Grüße

gocard

Beitrag von „gocard“ vom 22. April 2019, 20:12

Hallo,

ich habe mir jetzt einen Adapter von Displayport auf DVI besorgt und damit gibt es nun eine Bildausgabe.

Leider funktionieren nur die Displayports.

Mit IORegisteryexplorer konnte ich nun auch einen Auszug mit nur der RX-580 machen.

MacDell’s iMac.zip

Jetzt habe ich versucht, herauszufinden woran das liegen könnte.

Ich sehe dort 6 mal Framebuffer, wobei vermutlich @0 und @1 die Displayports beschreiben, @2 und @3 die HDMI-Anschlüsse und @4 den DVI-Anschluss? Es gibt auch einen @5, obwohl es nur 5 Anschlüsse insgesamt gibt.

Da dort AMD 9500 Controller steht, habe ich auch mal in der Config.plist unter Graphics die FB Namen zu dem Controller und eine 5 unter Video Ports eingetragen. Mit und ohne Inject ATI.

Wenn ich nun das DVI-Kabel vom Monitor an den DVI-Anschluss der Grafikkarte stecke gibt es zwar keinen Blackscreen mehr aber einen "Ameisenkrieg". Wenn ich das Kabel wieder an den Adapter stecke ist der Bildschirm schwarz.

Auch das Hinzufügen bzw. Entfernen von WEG und/oder AGDP ändert nichts.

Das zweite Problem ist, dass mit der RX-580 der Ruhezustand für den Computer nicht mehr funktioniert. Nach etwa 10 Sekunden geht der Rechner aus.

Der Ruhezustand für den Monitor hingegen funktioniert.

Da ich gelesen habe, dass das eventuell am USBInjectall.kext liegen könnte, habe ich den entfernt.

Die USB-Ports funktionieren trotzdem alle, aber das Problem mit dem Ruhezustand ist geblieben.

Hat vielleicht noch jemand Lösungsvorschläge?

Vielen Dank und viele Grüße

gocard

Beitrag von „CMMChris“ vom 22. April 2019, 20:15

Das mit den 6 Framebuffern ist normal. Der RadeonFramebuffer hat standardmäßig 6 Ausgänge. Das ist auch bei echten Macs so wenn man die Grafikkarte als eGPU nutzt. Bevor man mit Sleep Debugging anfängt solltest du erstmal deine USB Ports richtig konfigurieren (mit Hackintool).

Beitrag von „gocard“ vom 22. April 2019, 20:42

Danke,

die USB-Ports funktionieren alle.

Ich habe mir das Tool trotzdem mal geladen.

Aber was fange ich damit an?

Kann ich damit die o.g. Probleme lösen? Und falls ja wie?

Sorry aber ich habe echt keine Ahnung.

Ich blicke ja schon beim Clover Configurator kaum durch.

Viele Grüße

gocard

Beitrag von „CMMChris“ vom 22. April 2019, 21:47

Das die Ports alle laufen interessiert nicht. Sie müssen auch richtig deklariert sein.

Wenn du den Port Limit Patch drin hast ist das denkbar einfach. Alle Anschlüsse werden dir im Hackintool angezeigt. Teste diese der Reihe nach durch damit du siehst welche in Benutzung sind. Dann löscht du erstmal die welche nicht genutzt werden aus der Liste. Dann setzt du die Art des Anschlusses:

- USB 2.0 Anteil eines USB 3 Ports wird auf USB3 gesetzt

- USB 3.0 Anteil eines USB 3 Ports wird auf USB3 gesetzt

- Reine USB 2.0 Anschlüsse auf USB2

- Besonderheit bei Typ-C: Gleicher Port in beide Richtungen = TypeC + SW; unterschiedlicher Port je nach Richtung = TypeC

- Interne USB Ports (z.B. internes Bluetooth) wird auf Internal gesetzt

Sollten deine Anschlüsse das Port Limit von 15 Ports pro Controller sprengen, musst du dich von Ports trennen. Da musst du dich dann selbst entscheiden ob du Anschlüsse komplett deaktivierst, von einem USB 3.0 Port den USB 2.0 Anteil wegnimmst oder umgekehrt.

Sobald alles fertig konfiguriert ist kannst du die Daten exportieren. Hackintool generiert meistens drei Dateien: SSDT-EC, SSDT-UIAC und USBPorts.kext.

- SSDT-EC kommt nach /Clover/ACPI/patched.

- SSDT-UIAC ist für die Verwendung mit USBInjectAll gedacht.

- Die USBPorts.kext ist eine Standalone Lösung, nutzt du diese kannst du USBInjectAll löschen, die SSDT-UIAC brauchst du dann auch nicht.

Beitrag von „gocard“ vom 23. April 2019, 14:59

Hallo Chris,

ich bin dir wirklich dankbar, dass du mir helfen willst.

Mir erschließt sich leider noch nicht, in wie weit die Bearbeitung von funktionierenden USB-Ports dabei hilfreich ist, nicht funktionierende Ausgänge der Grafikkarte zum Laufen zu bekommen.

Aber ich will es versuchen und deine vorgeschlagenen Schritte abarbeiten.

Allerdings tauchen dabei immer neue Fragen auf.

Ich habe das Hackintool v2.2.8 geladen.

Anscheinend ist das nicht für die Generation Nehalem (meine CPU) vorgesehen. Die älteste Intel Generation die man dort eintragen kann ist Sandy Bridge.

Ist es überhaupt sinnvoll, dass Tool dann zu verwenden?

Ist mit Platform ID vielleicht die Board-ID aus dem SM-Bios gemeint?

Unter dem Reiter Clover gibt es 4 mal USB Port limit patch.

Also einen davon anhaken und apply?

Edit:

So ich habe jetzt mal alle 4 USB Port Limit Patches in die config.plist eingefügt.

Und dann einzeln und auch in Kombinationen getestet.

Immer schön mit Neustart und F11 Reset.

Aber im Hackintool werden keine USB-Ports angezeigt.

Den Reiter Intel habe ich erst mal vernachlässigt.

Habe ich vielleicht noch etwas übersehen?

Vielen Dank und viele Grüße

gocard

Beitrag von „CMMChris“ vom 23. April 2019, 16:34

Ich habe doch nie behauptet dass das Einrichten der USB Ports deine Grafikausfänge fixen soll?! Du hast doch auch noch Sleep Probleme. Wenn man diese debuggen will richtet man immer erst die USB Ports ein weil meistens da der Hund begraben liegt. Das ist übrigens auch etwas ganz Grundlegendes was man machen muss wenn man einen Hackintosh einrichtet.

Vier Port Limit Patches? Der Patch für Mojave besteht aus drei Patches, siehe hier: Port Limit Patches 10.14.4 Beta1

Was immer du da bisher gemacht hast, es ist falsch.

Außerdem musst du natürlich auch USB InjectAll wieder reinnehmen, sonst kann das ja gar nicht funktionieren.

Beitrag von „gocard“ vom 24. April 2019, 15:11

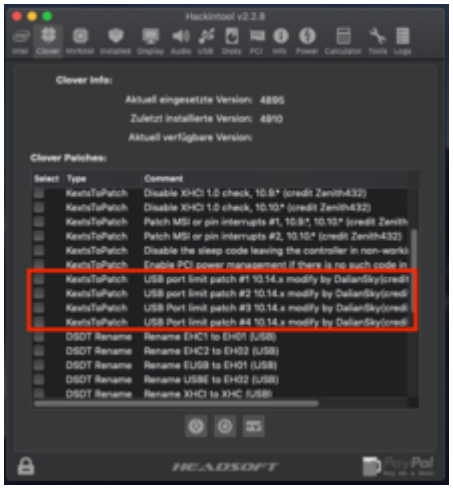
Hallo Chris,

tut mir leid, ich dachte es geht um die Graka.

Also das Deklarieren der USB-Ports könnte das Sleep Problem lösen - verstanden.

Ich hatte die 4 Patches aus dem Hackintool mit dem unteren dritten Button in die Config.plist eingefügt, was anscheinend falsch war.

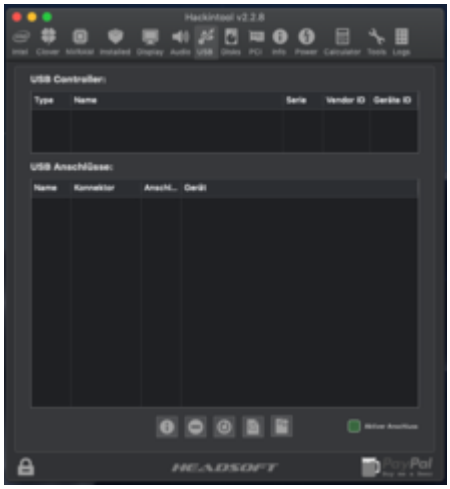
Ja und den USB-inject all.kext hatte ich auch vergessen. Asche auf mein Haupt.



So, nun hatte ich die drei Patches aus dem verlinkten Thema in die Config.plist eingefügt und den USBinject all.kext wieder bei EFI>Clover>kexts>other eingefügt.

Dann Neustart und F11 Reset.

Leider keine USB Ports im Hackintool.



Dann habe ich es mit den drei Patches aus Beitrag #19 des verlinkten Themas versucht.

Leider mit dem gleichen Ergebnis.

Also irgendetwas stimmt da noch nicht.

Habe ich da vielleicht noch etwas übersehen oder falsch verstanden?

Vielen Dank und viele Grüße

gocard

Beitrag von „CMMChris“ vom 24. April 2019, 15:51

Mach mir mal bitte einen IOReg Auszug mit IOJones.

Beitrag von „gocard“ vom 24. April 2019, 16:43

Hier der Auszug

MacDell’s iMac.zip

Beitrag von „CMMChris“ vom 24. April 2019, 17:40

Irgendwas stimmt da bei dir nicht. In dem Auszug stehen sehr viele Geräte nicht mit dem typischen ACPI Device drin, sondern mit der PCI vendor und device ID. USB heißt zum Beispiel "pci8086,3423@14,2" und "pci8086,3a3a@1D,7". Sowas ist mir bisher auch noch nicht untergekommen, bin mir aber Sicher dass der Hund hier begraben liegt.

Beitrag von „gocard“ vom 24. April 2019, 18:17

Danke dir trotzdem,

für mich ist dass alles viel mehr ein Ratespiel als Wissen, da ich leider auch nicht herausbekomme was diese ganzen Abkürzungen und Zahlen bedeuten.

Bleibt mir halt bloß weiterzulesen in der Hoffnung etwas verständliches dazu zu finden.

Vielleicht findet sich ja auch noch jemand der mir da weiterhelfen kann.

Vielen Dank und viele Grüße

gocard

Beitrag von „CMMChris“ vom 24. April 2019, 18:20

Kannst du mal mit F4 im Clover Startscreen einen ACPI Dump erstellen und dann den gesamten Clover Ordner hier anhängen?

Beitrag von „gocard“ vom 24. April 2019, 19:05

Hier der EFI Orner

EFI.zip

Und der dazu passende IOReg Auszug

MacDell’s iMac.zip

Warum noch einmal der Auszug? Dazu eine kurze Erklärung:

Mir wurde geraten in der Zeit in der noch experimentiert wird, nicht den EFI Ordner der internen Platte zu verwenden sondern eine Kopie auf einem USB-Stick.

Und dieser hat halt zum Testen ein SM Bios als Mac Pro 5.1.

Wenn der Stick also beim Starten steckt, wird derzeit der MacPro 5.1 geladen.

Und wenn ich den Rechner ohne den Stick starte, der iMac 14,2.

Beim Erstellen der ACPI etc. mit F4 wird aber nur in den EFI Ordner der internen Festplatte geschrieben.

Und da ist das SM Bios noch iMac 14,2.

Daher dachte ich mir, dass der Auszug auch zum EFI Ordner passen sollte.

Beitrag von „CMMChris“ vom 24. April 2019, 20:09

Nö wenn du vom Stick startest und einen ACPI Dump machst werden die Daten auf dem Stick gespeichert.

Beitrag von „gocard“ vom 24. April 2019, 20:55

Ja das kann sein.

Ich starte auch nicht vom Stick, der wird im Clover Startmenü auch gar nicht angezeigt.

Auf dem Stick ist nur eine Kopie des EFI Ordners zum Testen.

Wenn ich mit dem eingestecktem Stick von der internen Festplatte boote, wird der EFI Ordner vom Stick verwendet.

So kann ich Änderungen an z.B. der Config.plist vornehmen und ggf. wieder rückgängig machen ohne mich versehentlich auszusperren o.ä.

Das der EFI Ordner vom Stick geladen wird, sehe ich z.B. daran, dass bei "Über diesen Mac" die Beschreibung entsprechend dem SM Bios ist.

Oder z.B. beim Entfernen der Sound- oder Netzwerk-kexte.

Lange Rede, kurzer Sinn - der letzte EFI-Ordner und der dazugehörige IOReg Auszug sind auf jeden Fall nur auf der internen Platte.

Aber ist es vielleicht sinnvoll, die von dir beschriebene Prozedur noch mal mit nur der internen Platte zu versuchen?

Eigentlich dürfte da ja nichts kaputtgehen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 24. April 2019, 21:00

Ne passt schon ich interessiere mich hauptsächlich für die DSDT und die ist immer gleich. Ich melde mich dann wenn ich reingesehen habe, komme heute aber wohl nicht mehr dazu.

Beitrag von „gocard“ vom 24. April 2019, 21:11

Gut Ding will halt Weile haben

Vielen Dank

Beitrag von „CMMChris“ vom 26. April 2019, 10:34

Hab mal reingesehen, höchst eigenartig aufgebaut. Ich sehe da keine Möglichkeit die nötigen Renames reinzubringen. Die Geräte die im IOReg unter der Vendor und Device ID auftauchen haben überhaupt keine Devices in der DSDT. Ich denke dass Hackintool deswegen auch keine USB Ports erkennen kann weil einfach die Namen nicht stimmen. Das einzige was ich in der DSDT umbenennen kann sind die USB0 bis 5 Einträge zu UHC1 bis 6.

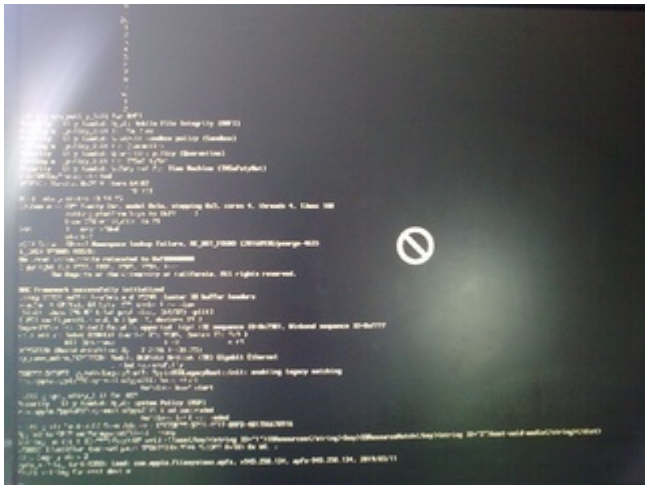
Habe mal ein bisschen rumgespielt und das was geht umbenannt, teste das mal damit von nem Stick. Vielleicht hat sich ja was geändert. Deine Grafikkarte habe ich von PCI2 zu GFX0 umbenannt.

Beitrag von „gocard“ vom 26. April 2019, 14:16

Ich habe mal den Clover Ordner auf dem Stick mit dem überarbeiteten ersetzt. Das war ein großer Fehler.

Jetzt startet der Rechner gar nicht mehr, weder mit noch ohne den Stick, egal welcher USB Port verwendet wird.

Er bleibt immer an dieser Stelle stehen und die Schrift ist "zerhackt".



Ich habe zwar noch einen Clon der internen Platte, habe aber Sorge, dass wenn ich jetzt mit nur dieser Platte starte, diese auch nicht mehr funktioniert.

Auf der internen Platte habe ich ja nichts verändert und trotzdem kann ich nicht mehr starten.

Edit:

Anscheinend wurden die Bios-Einstellungen zurückgesetzt.

Ich habe das korrigiert und kann zumindest schon mal wieder von der internen Platte starten.

Beitrag von „CMMChris“ vom 26. April 2019, 15:53

Das ergibt jetzt für mich keinen Sinn. Das was ich da sehe ist typisch dafür wenn man einen Installer Stick booten will und er beim Start die USB Verbindung verliert. Nun stellt sich die Frage wie das passieren kann wenn du von der Festplatte startest...

Beitrag von „grt“ vom 26. April 2019, 20:16

wenn die dsdt von der kiste so kryptisch ist, dass per hackintool nix zu machen ist, gäbe es noch die gute alte "zu fuss methode" mit der man einen kisteneigenen usb.kext basteln könnte...

und auch die dsdt könnte man ggf. zu fuss verarzten

Beitrag von „gocard“ vom 27. April 2019, 16:49

So ich habe es noch einmal probiert. Merkwürdiges Verhalten.

Folgendes habe ich gemacht:

1. Start Mojave SSD mit eingestecktem Stick > Rechner startet, EFI der internen Platte wird verwendet, USB-Stick wird ganz normal angezeigt
2. Öffnen der EFI/Config.plist vom Stick mit Clover Configurator
3. alle Patches bei Acpi Patches erst einmal disabled, Datei speichern, Clover Configurator beenden, Neustart (mit Stick)
4. F11 im Clover Startmenü
5. Start Mojave SSD mit eingestecktem Stick > Ergebnis: Bild aus Beitrag #33
6. Hart ausschalten und neu einschalten, F2 > Bios startet
7. Die Bios Einstellungen wurden geändert
    1. RAID On statt RAID Autodetectet/ AHCI
    2. Hyper-Threading aus statt an
    3. Intel Turbo Boost an statt aus
8. Korrektur der Bios Einstellungen
9. wie 1.

Nun habe ich den Clover Ordner erst einmal wieder zurück getauscht.

Der Rechner startet und die EFI vom Stick wird wieder verwendet.

Also irgend etwas in diesem Ordner verursacht die Änderungen im Bios.

Da diese Änderungen passieren egal ob die Patches aktiviert bzw. deaktiviert sind, wird der Fehler vermutlich woanders liegen.

Ich werde mal versuchen, dass weiter einzugrenzen.

Edit:

Das Deaktivieren des Diskettenlaufwerks und des Parallel Port im Bios hat schon mal etwas gebracht.

Vermutlich beißen sich diese Einstellungen mit dem Haken bei DeleteUnused (bei Acpi).

Die Bios Einstellungen werden nun nicht mehr verändert.

Der Rechner versucht die EFI vom Stick (also die mit den Patches, jetzt alle aktiviert) zu verwenden.

Jetzt ist das Ergebnis ein schwarzer Bildschirm mit dem weißen Kreis (für etwa 5 Sekunden) dann wird der Bildschirm komplett schwarz. Aber immerhin keine zerhackte Schrift mehr.

Bin ich auf dem richtigen Weg?

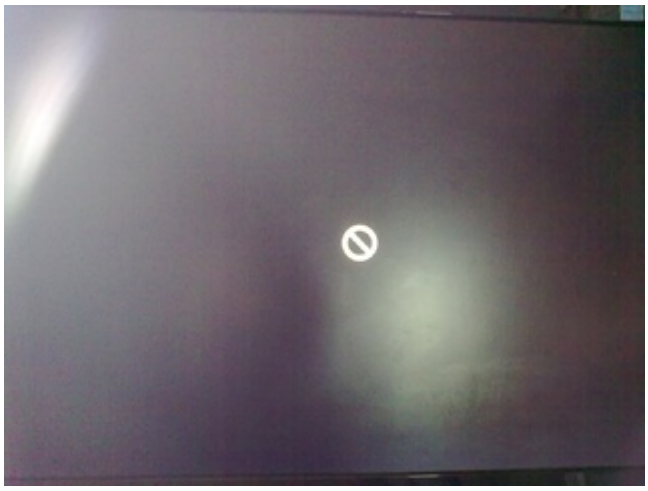
Und falls ja, was wäre das Nächste was man machen sollte?

Beitrag von „CMMChris“ vom 27. April 2019, 17:49

Wo bleibt er denn im Verbose Boot stecken? Foto wäre hilfreich.

Beitrag von „gocard“ vom 27. April 2019, 18:28

Verbose Modus ist an.



Dieses Bild gibt es direkt nach dem Starten aus dem Clover Startmenü.

Und keinerlei Text.

Beitrag von „CMMChris“ vom 27. April 2019, 18:30

Ja dann schmecken ihm die Renames nicht. Nimm wieder deine ursprüngliche EFI.

Beitrag von „gocard“ vom 27. April 2019, 18:47

Na ja, einen Versuch wars wert.

Vielen Dank und viele Grüße

Beitrag von „grt“ vom 20. Mai 2019, 22:11

sooo... hier gibt es neue probleme: die RX580 will partout kein Bild über HDMI oder DVI ausgeben. wir (gocard und meine wenigkeit) haben diverse tests durch, und das latein ist am ende...

wir könnten ein wenig unterstützung gebrauchen.

was wir bisher getestet haben:

diverse framebuffer die passen könnten

macpro 5.1 mit/ohne weg, agdp-patches getestet

dasselbe mit imac 18.3

update auf 10.14.5 - seit dem stürzt der rechner nicht mehr wie vorher beim an/abstöpseln von hdmi/dvi monitoren oder basteln in systemeinstellungen/monitore ab

alle angeschlossenen monitore werden im systembericht angezeigt, bleiben aber schwarz (egal, ob beim boot dabei, oder erst später dazugesteckt)

aktuelle efi mit den diversen configs hängt dran.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 21. Mai 2019, 09:25

Hallo grt ,

wenn noch nicht getestet, eventuell funktioniert das gleiche mit iMacPro1,1 und OSX >=10.14.5 wie hier. Beide Karten basieren auf Polaris Architektur.

Sapphire AMD Radeon RX 560 Pulse 4 GB

Beitrag von „crusadegt“ vom 21. Mai 2019, 09:35

Schon merkwürdig das ganze.... meine Rx580 (selbige). gibt einwandfrei n Bild über HDMI

Beitrag von „CMMChris“ vom 21. Mai 2019, 10:01

grt Pack mal ohne Whatevergreen beide AGDP Patches in die Config:

Name*	Find* (HEX)	Replace* (HEX)	Comment	MatchOS	MatchBuild	Disabled	InfoPlistPatch
AppleGraphicsDev...	BA050000 00	BA000000 00	Prevent AGDP from L...			☐	☐
AppleGraphicsDev...	626F6172 642D6964	626F6172 642D6978	Black Screen Patch...			☐	☐

So muss ich es bei meiner Radeon VII machen, sonst gibt nur ein DP und der HDMI ein Bild aus.

Ergibt für mich zwar keinen Sinn, aber es ist so. Sobald nur ein Patch drin ist, egal welcher, klappt es nicht mehr.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 21. Mai 2019, 10:25

Ist manchmal schon etwas merkwürdig. Bei mir reicht ein Patch und zwar der Erste. Habe jetzt aber nicht extra alle Ports durchgetestet, sondern das Kabel im ersten DP belassen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 21. Mai 2019, 11:13

> Zitat von Doctor Plagiat
>
> Bei mir reicht ein Patch und zwar der Erste.

Wenn nicht alle durchgetestet wurden hat das keine Aussagekraft 😉

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 21. Mai 2019, 12:06

Ich weiß ja nicht wie viele es gibt. Mit den anderen, die ich getestet habe, blieb ich immer im Dunkeln sitzen.

Ist das jetzt Aussagekraft genug? 🙂

Beitrag von „CMMChris“ vom 21. Mai 2019, 12:07

Ich beziehe mich darauf dass nicht alle Ports durchgetestet wurden.

Beitrag von „Guidiom“ vom 21. Mai 2019, 12:28

Vielleicht hilft es auf den benötigten Ports einen boot-display Eintrag zu setzen.

Entweder über devices properties oder in einer SSDT. Bei mir hat es geholfen. LG

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 21. Mai 2019, 12:57

CMMChris Ach so war das gemeint. Ja da war ich zu faul immer unter den Tisch zu kriechen und ein HDMI-Kabel müsste ich dann auch noch legen und testen. Da war es einfacher WEG in die EFI zu legen.

Das ich faul bin, hatte ich ja schon erwähnt.

Guidiom Ich weiß nicht so genau was du da gemacht hast. Wenn ich das richtig verstehe, wird beim Blackscreen der genutzte Port der GraKa vom macOS-Teiber nicht erkannt. Denn vor dem Aktivieren des betriebssystemeigenen Treibers hat man ja ein Bild. Was nützt mir da ein boot-display-Eintrag?

Kläre mich auf bei meinem Blackscreen. Den Blackscreen des Monitors kann ich ja mit WEG beheben.

Beitrag von „grt“ vom 21. Mai 2019, 13:13

erstmal danke für die tipps

die patches CMMChris sind drin, mit/ohne weg hatten wir auch getestet. die reihenfolge der patches ist relevant? wir hatten sie umgekehrt drin.

beim booten bis kurz vor anmeldescreen hatten beide (hdmi/dp) bild, danach wurde der an hdmi hängende monitor schwarz.

dvi produzierte keine bootmeldungen, dafür aber ein sehr garstiges lila...

die monitore werden aber jeweils erkannt mit allem drum&dran (auflösung, hersteller, modell etc)

gocard wollte noch einen cleaninstall 10.14.5 auf eine testplatte machen, evtl. ist auch irgendein detail danebengegangen, was uns bisher nicht aufgefallen ist...

rückmeldungen folgen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 21. Mai 2019, 13:28

Nö die Reihenfolge ist egal. Was ihr noch testen könnt:
PluginType = 0 oder PluginType ganz entfernen damit AGPM nicht lädt. Hatte ich auch schon erlebt dass AGPM da irgendwo reingepfuscht hat. AGDP Patches bleiben drin.

Eventuell auch mal beide AGDP Patches UND Whatevergreen gemeinsam testen.

Beitrag von „gocard“ vom 21. Mai 2019, 19:14

Hey ho,

so ich habe jetzt mal eine neue SSD und einen neuen Stick geholt und eine frische Installation 10.14.5 gemacht.

Aber auch hier gibt es kein Bild an HDMI und DVI.

Auf der Platte kann ich nun die ganzen Varianten noch mal testen. Mal sehen, ob das was bringt.

Beitrag von „grt“ vom 21. Mai 2019, 19:26

ok. dokumentier und berichte. läufts denn jetzt etwas flüssiger mit 14.5?

Beitrag von „gocard“ vom 22. Mai 2019, 17:19

Es gibt keinen Unterschied zu der anderen Installation.

Das träge Verhalten besteht, wenn Bildschirme an HDMI bzw. DVI hängen. Mit nur DP kann man normal arbeiten.

Edit:

Ich habe jetzt noch mal diverse Varianten getestet. Leider wieder ohne Erfolg.

iMac 14,2

ohne AGDP Patches und mit WEG > kein Bild an HDMI o. DVI

mit AGDP Patches und mit WEG > kein Bild an HDMI o. DVI

ohne AGDP Patches und ohne WEG > kein Bild an HDMI o. DVI

mit AGDP Patches und ohne WEG > kein Bild an HDMI o. DVI

mit AGDP Patches und mit WEG und PluginType=0 > kein Bild an HDMI o. DVI

mit AGDP Patches und mit WEG und ohne PluginType > kein Bild an HDMI o. DVI

mit AGDP Patches und ohne WEG und ohne PluginType > kein Bild an HDMI o. DVI

mit AGDP Patches und ohne WEG und PluginType=0 > kein Bild an HDMI o. DVI

mit Orinoco und mit WEG > kein Bild an HDMI o. DVI

mit Orinoco und ohne WEG > kein Bild an HDMI o. DVI

iMac 18,3

ohne AGDP Patches und mit WEG > kein Bild an HDMI o. DVI

mit AGDP Patches und mit WEG > kein Bild an HDMI o. DVI

ohne AGDP Patches und ohne WEG > gar kein Bild

mit AGDP Patches und ohne WEG > kein Bild an HDMI o. DVI

mit AGDP Patches und mit WEG und PluginType=0 > kein Bild an HDMI o. DVI

mit AGDP Patches und mit WEG und ohne PluginType > Crash beim Booten (Panic)

mit AGDP Patches und ohne WEG und ohne PluginType > kein Bild an HDMI o. DVI

mit AGDP Patches und ohne WEG und PluginType=0 > kein Bild an HDMI o. DVI

mit Orinoco und mit WEG > kein Bild an HDMI o. DVI

mit Orinoco und ohne WEG > kein Bild an HDMI o. DVI

iMacPro1,1

ohne AGDP Patches und mit WEG > kein Bild an HDMI o. DVI

mit AGDP Patches und mit WEG > kein Bild an HDMI o. DVI

ohne AGDP Patches und ohne WEG > gar kein Bild

mit AGDP Patches und ohne WEG > kein Bild an HDMI o. DVI

mit AGDP Patches und mit WEG und PluginType=0 > kein Bild an HDMI o. DVI

mit AGDP Patches und mit WEG und ohne PluginType > kein Bild an HDMI o. DVI

mit AGDP Patches und ohne WEG und ohne PluginType > gar kein Bild

mit AGDP Patches und ohne WEG und PluginType=0 > kein Bild an HDMI o. DVI

mit Orinoco und mit WEG > kein Bild an HDMI o. DVI

mit Orinoco und ohne WEG > kein Bild an HDMI o. DVI

Was könnte ich denn noch probieren?

Das muss doch irgendwie funktionieren.

Beitrag von „CMMChris“ vom 22. Mai 2019, 17:29

Da stimmt doch irgendwas mit deiner Karte nicht. Habe jetzt mal Google bemüht und finde einige Nutzer der Karte von denen sich keiner über irgendwelche Probleme beschwert. Hast du mal versucht das vBIOS in aktueller Version neu zu flashen?

Beitrag von „gocard“ vom 22. Mai 2019, 17:43

Die Karte funktioniert ja. Unter Ubuntu funktionieren alle Ausgänge auch gleichzeitig.

Das mit dem Flashen des vBios habe ich nicht versucht.

Aber ich werde mal versuchen herauszufinden, was das bedeutet.

Beitrag von „grt“ vom 22. Mai 2019, 17:55

dass die karte ok ist kann ich bestätigen, wir hatten testweise 4 monitore unter ubuntu dranhängen (hatten keinen 5. um das auch noch zu testen) da liefen alle an allen anschlüssen bestens.

Beitrag von „CMMChris“ vom 22. Mai 2019, 18:27

Na irgendwas muss ja damit sein wenn sie macOS nicht schmeckt. Dass andere Systeme keine Probleme machen ist für mich kein Beweis dass alles in Ordnung ist. Wir alle wissen doch, dass macOS die größte Zicke unter allen Systemen ist.

Beitrag von „grt“ vom 22. Mai 2019, 18:29

und wie würdest du die karte auf versteckte defekte testen CMMChris ?

Beitrag von „CMMChris“ vom 22. Mai 2019, 18:40

Wie ich oben schrub erstmal vBIOS in aktueller Version neu flashen. Von einem Defekt habe ich nichts gesagt.

Beitrag von „gocard“ vom 22. Mai 2019, 19:25

Wenn ich das richtig verstanden habe, braucht man zum Flashen des vBios eine Windows-Installation?

Alternativ habe ich das hier im Forum gefunden.

Könnte man so nicht ein vBios über Clover einbinden?

Vielleicht dieses:

https://www.techpowerup.com/vg...apphire-rx580-8192-180719

Beitrag von „coopter“ vom 22. Mai 2019, 20:17

Gilt das auch für die Nitro+ 8 GB ?.. so etwa ?

Beitrag von „CMMChris“ vom 22. Mai 2019, 20:58

AMD Karten kannst du auch mit Ubuntu flashen. Vbios laden mit Clover geht nicht.

Beitrag von „coopter“ vom 22. Mai 2019, 21:32

Dank für die Info....CMMChirs..

Beitrag von „gocard“ vom 29. Mai 2019, 00:26

Hey ho,

ich habe nichts brauchbares gefunden, wie man das V-Bios flashen kann.

Die Karte ist Dual-Bios fähig. Es gibt einen kleinen Schalter mit dem man zwischen den Versionen (Desktop und Gaming) umschalten kann.

Wobei ich keinen Unterschied feststellen konnte.

Und es gibt wohl 3 Versionen des Bios für die Karte.

Interessanterweise mit der gleichen Versionsnummer aber unterschiedlichen Dateinamen = Erstellungsdatum.

https://www.techpowerup.com/vg...id=1002-67DF-1DA2-E353-E7

Aber wie kann man die einspielen?

Oder kann man die jetzige Version irgendwie feststellen?

Falls das nämlich schon die aktuellste ist, kann ich mir die Prozedur auch sparen.

Vielen Dank und viele Grüße